

Eurovision setzt auf Interkultur

2019 in Göteborg/Schweden dank mittelhessischer Chorexperten

(rge). Gute Nachrichten gab es zum Jahresende noch einmal für den Pohlheimer Günter Titsch, dem Präsidenten der weltweit operierenden Kulturorganisation Interkultur. Dem Chorfestival-Macher der World Choir Games aus der »Singenden Stadt« ist es erneut gelungen mit der European Broadcasting Union (EBU), dem Zusammenschluss europäischer Rundfunkanstalten, einen Vertrag für einen weiteren großen Eurovision-TV-Contest für Chöre zu unterzeichnen. Nach der Premiere des »Eurovision – Choir of the Year« im lettischen Riga im Jahr 2017, wird es nach dem Erfolg eine Fortsetzung des Eurovisionswettbewerbs für Chöre geben. Diesmal lautet der Titel »Eurovision Choir 2019«. Bereits jetzt haben zehn Sender in Europa ihre Teilnahme zugesagt und werden den Wettbewerb übertragen, darunter auch der deutsche WDR. Der deutsche Teilnehmerchor wurde dort auch schon nach mehreren Ausscheidungsrunden durch Jury und Fernsehzuschauer kurz vor Weihnachten ermittelt. »Der Beste Chor im Westen 2018« wurde bei der gleichnamigen Votingsendung mit »BonnVoice« aus Bonn als Siegerchor gefeiert, der Deutschland bei »Eurovision Choir 2019« in Schweden vertreten wird. Die große TV-Show der Chöre findet in Göteborg im Rahmen der von Interkultur organisierten Grand Prix of Nations & European Choir Games vom 3. bis 10. August statt.



Interkultur-Präsident Günter Titsch mit Eurovisions-Chef Jon Ola Sand in Riga/Lettland 2017 bei der Premiere von Eurovision Choir. (Foto: rge)

Titsch sagte: »Wir sind stolz, dass wir nach der erfolgreichen Eurovision-Premiere 2017 gemeinsam mit der EBU erneut die Freude des gemeinsamen Singens europaweit zu den Fernsehzuschauern bringen können.« Und auch der Eurovisions-Chef Jon Ola Sand würdigt und unterstreicht mit den Worten »Chorsingen ist wundervoll, gesund und fördert Freundschaften mit Hilfe der Musik. Mit Eurovision Choir wollen wir langfristig ein weltweites TV-Format für das Chorsingen etablieren. Es soll zudem die Zuschauer

zum gemeinsamen Singen in Chören inspirieren,« die gemeinsamen Ziele. Sand ist in seinem Statement zuversichtlich, dass nach Riga 2017 und Göteborg 2019 die Zusammenarbeit mit Interkultur im Rahmen der Grand Prix of Nations & European Choir Games in weiteren europäischen Metropolen in den Folgejahren fortgesetzt werden wird. Neben dem populären Eurovision Song Contest ist Eurovision Choir ein weiterer wichtiger internationaler Baustein im TV-Eventkonzept der EBU.